

## Über Satteldorf nach Moskau, Taschkent, Nowosibirsk...

IDS startete im Juli eine neue Relation: Jetzt gibt es regelmäßigen IDS-Sammelgutverkehr zwischen dem Regional-HUB im fränkischen Satteldorf und allen GUS-Staaten! Dafür arbeitet IDS mit der Timesped Germany Spedition als Exklusivpartner zusammen. Neben einer festen wöchentlichen Abfahrt sind – je nach Bedarf – zusätzliche Touren möglich.

*Verkehrskonzept aus einem Guss:  
IDS verbindet Deutschland  
mit diesen Ländern:  
Armenien, Aserbaidschan,  
Weißrussland, Kasachstan,  
Kirgisistan, Moldawien, Russland,  
Tadschikistan, Turkmenistan,  
Ukraine sowie Usbekistan.*



„Auf Grund der spezifischen Zollabfertigung in Russland gibt es nur wenige Dienstleister, die Stückgüter verschiedener Kunden gemeinsam auf einem LKW befördern können“, sagt Alfons Perner, IDS Operations Europe. „Wir bieten damit einen attraktiven und sehr flexiblen Service – der auch die tägliche Verladungen von Teilpartien und Komplettladungen umfasst.“ Neben den GUS-Staaten ist über diese neue Relation sogar Afghanistan erreichbar.



## Beleg für funktionierende BELOG: IDS weiter für MANN + HUMMEL unterwegs

*Seit April 2007 übernimmt IDS für MANN+HUMMEL die bundesweite Beschaffungslogistik. Täglich holen die IDS-Partner deutschlandweit Sendungen bei den Lieferanten ab und beliefern die sechs deutschen Produktionsstandorte.*

Die MANN+HUMMEL Gruppe setzt die erfolgreiche Zusammenarbeit mit IDS in der Beschaffungslogistik fort. Der weltweit führende Entwicklungspartner und Serienlieferant der Automobilindustrie hat die Vereinbarung gerade um ein weiteres Jahr verlängert. „Wir sehen die Fortsetzung der Zusammenarbeit als Bestätigung für die hohe Zufriedenheit des Kunden mit der Leistung der IDS-Partner und der Betreuung durch den Customer Service“, sagt Klaus Götz, Bereichsleiter Key Account Management, IDS.



*Ganz in Weiß: IDS-Stand während der transport logistic 2009.*

## **Nachlese transport logistic 2009: Viele Standbesucher, interessante Kontakte**

Die Messe „transport logistic“ endete in diesem Jahr mit einem neuen Besucherrekord. Auch IDS-Geschäftsführer Dr. Michael Bargl zieht nach der umfassenden Auswertung eine positive Bilanz: „Unsere vorsichtig optimistischen Erwartungen wurden insgesamt übertroffen“. Zwar lag die Zahl der Standbesucher nur etwas über der Zahl von 2007, allerdings war die Qualität der Kontakte durchweg sehr gut: „Die Mehrheit der Entscheider nutzte die Messe ganz bewusst für intensive Gespräche und konkrete Anfragen.“ Entsprechend viele Angebote konnte IDS inzwischen bei potentiellen Neukunden abgeben.

IDS präsentierte sich vom 12. bis 15. Mai wieder zusammen mit dem Münchener IDS-Partner Ascherl auf der europäischen Branchenleitmesse. Der gemeinsame Stand war in diesem Jahr zu einem Großteil aus Wechselbrücken aufgebaut – eine pfiffige Architektur für das Thema Straßentransporte, die auch bei den Besuchern gut ankam.



*Der Noerpel-Stammsitz in Ulm.*

## **Noerpel beteiligt sich an Fross**

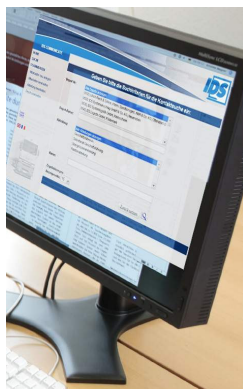
Die Ulmer C. E. Noerpel GmbH ist seit dem 1. August neuer Gesellschafter beim Speditionsunternehmen Fross GmbH & Co KG, Teningen. Künftig soll die Zusammenarbeit der beiden IDS-Partner in direkter Gebietsnachbarschaft verstärkt werden. „Vor allem in den Bereichen Lager, Tourenplanung und Ladungsaustausch sowie bei Ausschreibungen komplexer Kontraktlogistik-Projekte sehen wir großes Potenzial“, sagt Stefan Noerpel-Schneider, Sprecher der Geschäftsführung der C.E. Noerpel GmbH. „Die enge Zusammenarbeit der IDS-Partner ist von jeher ein wichtiger Erfolgsfaktor unserer Stückgutkooperation“, sagt Dr. Michael Bargl, Geschäftsführer IDS Logistik. „Dass zwei mittelständische Partner nun durch die Beteiligung eine gemeinsame Zukunftsstrategie entwickeln, sehe ich als Stärkung unseres Netzes.“



*In Malsch unterwegs: Network Logistics.*

## **Gras-Gruppe macht das Quartett voll**

Die Mannheimer Network Logistics (NLG), ein Unternehmen der Gras-Gruppe, hat zum 1. August 2009 vollständig den Betriebsteil Sammelgut von Transport Betz in Malsch übernommen. Damit bedient Gras nun insgesamt vier IDS-Gebiete. NLG führt die Sammelgutumschlaghalle von Transport Betz als eigene Betriebsstätte weiter. „Alle Mitarbeiter aus dem Stückgutbereich haben wir ebenfalls übernommen“, sagt Gras-Geschäftsführer Jürgen Boos. Die Kooperation beider Unternehmen in Malsch wird zukünftig weiter ausgebaut. IDS-Geschäftsführer Dr. Michael Bargl hält es für „eine sehr gute Lösung“, dass ein langjähriger IDS-Gesellschafter das Gebiet um Karlsruhe übernimmt: „Der Wechsel verläuft damit für alle Beteiligten ohne große Umstellungen.“



*Gesucht, gefunden: Communicate 2.0.*

## Kommunikation vereinfacht – Communicate 2.0

Damit alle Mitarbeiter schnell und einfach erreichbar sind, hat IDS jetzt die interne Adressdatenbank Communicate komplett überarbeitet und im IDS-ZAS integriert. Wurden bisher Veränderungen von den einzelnen Depots an die Zentrale gemeldet, dort eingepflegt und anschließend als Update an alle Partnerdepots verschickt, so können die IDS-Partner das neue Adressbuch direkt aktualisieren. Je nach Standort pflegen sie selbst die entsprechenden Stammdaten. „Die Kontakte sind so nicht nur schneller und einfacher aktualisiert“, erklärt Martin Schätze, IDS IT, „es lassen sich jetzt auch komplizierte Zuordnungen leicht abbilden und auffinden – wie etwa ein Mitarbeiter, der für mehrere Depots arbeitet.“ Die neue Communicate-Webapplikation wurde in den vergangenen Monaten in der IDS-Zentrale ausgiebig getestet und ist inzwischen bei allen IDS Partnern im Einsatz.

## Kühne + Nagel mit neuem Standort in Hamburg

In Hamburg-Obergeorgswerder hat das neue Norddeutschland-Logistik-Hub von Kühne + Nagel im August die Arbeit aufgenommen. Zu dem Gebäudekomplex auf einem zwölf Hektar großen Grundstück gehören u.a. eine 25.000 Quadratmeter große Halle für Kontraktlogistik-Aktivitäten sowie zwei Lager- und Umschlaghallen von rund 9.000 beziehungsweise 10.000 Quadratmetern. Insgesamt verfügt die Anlage über 180 LKW-Andocktore.

Die Anlage wurde in acht Monaten Bauzeit fertig gestellt. Die offizielle Einweihung des Logistikkomplexes im Beisein von Hamburgs Erstem Bürgermeister Ole von Beust ist am 4. November 2009 geplant.

## Standortveränderungen bei DSV



*Die Umschlaghalle ist 120 Meter lang: DSV in Lahr*

Seit dem 1. Juli sind die Aktivitäten des bisherigen IDS-Standorts DSV Kehl in den Standort Lahr integriert. „Die Integration ist Teil eines größeren Veränderungsprozesses“, erklärt Frank Niederberger, Director National Partnerships DSV Road, „im Rahmen einer schrittweisen Integration der 2008 erworbenen Standorte von ABX Logistics optimieren wir das eigene Depotnetz.“

Das Depot Lahr ist erst zwei Jahre alt. „Die Anlage ist besten geeignet, um als internationales Gateway und als Knotenpunkt nationaler Verkehre gemeinsam mit unseren Kunden weiter zu wachsen“, sagt Niederberger. Auch andernorts gibt es Veränderungen bei DSV: Bereits zum 1. April hatte das IDS-Depot DSV Baunatal die Stückgutaktivitäten von ABX Logistics in Kassel übernommen.



*Finstere Krähen fliegen auf das IDS-HUB.*

## Krähenplage kurbelt Konjunktur an

Als ausdauernde Mauerspechte zeigen sich die Krähen auf dem Dach des IDS-HUBs in Neuenstein: Sie picken an den Deckenoberlichtern beharrlich die Gummidichtungen heraus. „Als im Sommer plötzlich Regenwasser hereintropfte, haben wir rasch einen Dachdecker geholt“, sagt HUB-Leiter Elmar Buss. „Der entlarvte die Vögel als Ursache und versprach Abhilfe durch neue Silikondichtungen. Die sollten garantiert keiner Krähe schmecken.“ Doch weit gefehlt! „Die Vögel pickten nach dem Austausch fröhlich weiter, nach vier Wochen hatten sie auch das Silikon zerstört“, so Buss.

Jetzt erhalten alle Dachfenster neue – garantiert krähensichere – Metalleinfassungen. Und für Elmar Buss ist klar: „Diese Vögel sind ein echtes Konjunkturpaket für die Dachdecker!“



*Finden Sie Ihr Thema in Ihrer IDS facts.*

## Ihre Themen – immer gefragt

Sie haben ein neues Kundenprojekt? Sie erhalten eine Auszeichnung für Ihre Leistungen? Sie erweitern Ihren Standort? Sorgen Sie dafür, dass auch andere von Ihnen interessante Neuigkeiten erfahren. Ob als kurze Meldung in der IDS news oder als Reportage in der IDS facts – Ihre Themenvorschläge berücksichtigen wir gern!

So erreichen Sie uns: Redaktion IDS news / IDS facts, Tobias Salein, Rellinger Straße 64 a, 20257 Hamburg, Tel.: 040 / 85 31 33 – 18, Fax: 040 / 85 31 33 – 22, E-Mail: [salein@stroomer-pr.de](mailto:salein@stroomer-pr.de). Wir freuen uns über Ihren Input!